

Laudatio 2. Preisträger

Geschrieben von den Jurymitgliedern:

Wibke Hanspach - parikom – Paritätisches Kompetenzzentrum für soziale Innovation gGmbH

Janet Torres Lupp - AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH

Es gilt das gesprochene Wort

Der zweite Preis der diesjährigen Preisverleihung geht an das Beratungszentrum Ess-Störungen Leipzig und das Projekt „Das etwas andere Menü“.

„Das etwas andere Menü“ ist genau das: Anders als die, die wir üblicherweise täglich zu uns nehmen.

Es ist ein Menü aus Herausforderungen, Ängsten, Enttäuschungen und Wut, aber auch aus Wünschen und Sehnsüchten und schließlich auch aus Erfolgen und Erlebnissen. ein Menü, welches für viele Menschen schwer verdaulich ist, für einige jedoch harter persönlicher Alltag.

Das Beratungszentrum Ess-Störungen Leipzig entwickelte aus seiner täglichen Beratungspraxis heraus ein niedrigschwelliges, praxisnahes Weiterbildungskonzept, welches sich an alle richtet, die mit Essstörungen konfrontiert werden: ob betroffene Personen selbst und deren Angehörige, ob Selbsthilfegruppen oder Beschäftigte aus psychosozialen, medizinischen und sozialräumlichen Institutionen und alle anderen am Thema Interessierte.

Denn Essstörungen beeinflussen nicht nur das Essverhalten der jeweiligen Person, sondern verändern eindrucklich die Wahrnehmung physischer und psychischer Realität und das gesamte soziale Lebensumfeld der betroffenen Menschen.

Umgekehrt wirken alle äußeren und inneren Einflüsse wiederum auf das Essverhalten zurück.

Damit sind gleichzeitig auch Angehörige und alle anderen Personen aus dem Umfeld mit betroffen und somit wichtige Einflüsse.

Wie sieht nun konkret das „andere Menü“ aus?

Aus der Praxis entstanden ist eine modulare Weiterbildung, deren zehn inhaltsspezifischen Komponenten in ihrer Gesamtheit gebucht, aber auch entsprechend konkreter Bedürfnisse, einzeln bearbeitet werden können. Neben einem grundlegenden Basismodul werden Essstörungen in speziellen Modulen im Kontext wichtiger Einflüsse betrachtet – so z.B. im Zusammenhang mit der Persönlichkeitsstruktur, mit dem Körper, mit Süchten oder psychosozialen Systemen, Alterskohorten, Medien und weiteren Einflüssen. So entstand auch ein Modul „Essstörungen und Corona“.

„Das etwas andere Menü“ vermittelt jedoch nicht einfach nur trockene Inhalte, sondern ordnet die Inhalte nunmehr verschiedenen Gängen eines Menüs zu.

Die Herausforderungen, vor denen Menschen mit Essstörungen täglich stehen, werden zum „Gruß aus der Küche“. Die Vorspeise besteht aus Ängsten, ein Zwischengang des Menüs thematisiert Enttäuschungen und Wut, die

Innovationspreis Weiterbildung 2022 Freistaat Sachsen

Laudatio 2. Preisträger

Geschrieben von den Jurymitgliedern:

Wibke Hanspach - parikom – Paritätisches Kompetenzzentrum für soziale Innovation gGmbH

Janet Torres Lupp - AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH

Es gilt das gesprochene Wort

Hauptspeise beinhaltet die Wünsche und Sehnsüchte unserer Mit-Menschen mit Essstörungen und mit einem Dessert aus Erfolgen und Erlebnissen wird der letzte Gang des Menüs abgeschlossen.

Die Jury für den Innovationspreis Weiterbildung des Freistaates Sachsen sieht im Weiterbildungskonzept „Das etwas andere Menü“ ein spannendes, praxisnahes und sehr liebevoll gestaltetes Angebot. Breite Zielgruppen werden über das noch immer tabuisierte Thema der Essstörungen vielschichtig informiert. Dies ist im dritten Jahr der Pandemie gesellschaftlich zunehmend relevant.

Die thematisch passende und sehr ansprechende Ausarbeitung der Modulreihe als Menü ist innovativ und wird bemerkenswert konsequent umgesetzt. Mit praxisnahen und authentischen Story-Telling-Elementen macht das Konzept Lust darauf, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Das Weiterbildungsangebot überzeugt mit einer breiten Zielgruppe, ist fachlich fundiert und entsprechend den individuellen Bedarfen anwendbar.

Zugleich gelingt es, authentisch und sympathisch zu bleiben und Neugier hervorzurufen.

Die Jury des Innovationspreises Weiterbildung des Freistaates Sachsen prämiiert das Projekt „Das etwas andere Menü“ mit dem zweiten Preis und einem Preisgeld von 12.000 €!

Herzlichen Glückwunsch!